



EUROPÄISCHE UNION



Brüssel, den 21. November 2013
16453/2/13 REV 2
(OR. en)
PRESSE 491

**Erklärung der Hohen Vertreterin, Catherine Ashton,
im Namen der Europäischen Union zu den
Präsidentschaftswahlen
auf den Malediven vom 16. November 2013**

Die EU beglückwünscht Herrn Abdulla Yameen Abdul Gayoom zu seinem Sieg bei den Präsidentschaftswahlen auf den Malediven.

Trotz wiederholter Verzögerungen konnte der demokratische Prozess letztendlich zum Abschluss gebracht werden, was zu einem großen Teil der effizienten und professionellen Arbeit der Wahlkommission zu verdanken ist.

Die EU begrüßt die Rückkehr zur verfassungsmäßigen Ordnung und beglückwünscht die maledivische Bevölkerung zu ihrem Bekenntnis zur Demokratie.

Die EU erwartet, dass alle politischen Parteien die persönlichen und ideologischen Rivalitäten beiseitelegen und im Wege der Zusammenarbeit die beträchtlichen wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen angehen, mit denen ihr Land konfrontiert ist.

Die Bewerberländer Türkei, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien^{*}, Montenegro^{*}, Island[†] und Serbien^{*}, die dem Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess angehörenden potenziellen Bewerberländer Albanien sowie Bosnien und Herzegowina und die dem Europäischen Wirtschaftsraum angehörenden EFTA-Länder Liechtenstein und Norwegen sowie die Ukraine, die Republik Moldau, Armenien, Aserbaidschan und Georgien schließen sich dieser Erklärung an.

^{*} Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro und Serbien nehmen weiterhin am Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess teil.

[†] Island ist weiterhin Mitglied der EFTA und des Europäischen Wirtschaftsraums.

P R E S S E